

TIPPS ZUR AUFNAHME

Noch ein Wort zur Aufnahme: Aufnahmen mit dem Handy sind meistens gut, wenn die Sprecher relativ dicht beieinander sitzen. Grundsätzlich sollten Sie Ihr Gerät testen. So erwies sich leider im Nachhinein ein funkelneues Gerät als defekt, ein Mikrofon als zu empfindlich. Für Gruppengespräche kann man professionelles Konferenzequipment leihen. Open Broadcaster ist ein Open-Source-Tool und liefert herausragende Qualität bei Aufnahmen mit dem Rechner.

Ich bearbeite auch bescheidene Aufnahmen. Neben den allgemeinen Hinweisen für Aufnahmen können Sie auch etwas tun, um die Transkription zu erleichtern. Seien Sie sich bitte bewusst, dass jede bestätigende Äußerung Ihrerseits – wie jedes synchrone Sprechen überhaupt –

die Gefahr birgt, dass der Gegensprecher nicht verstanden wird. Wenn Sie den Verdacht haben, dass etwas nicht verstanden wurde, fassen Sie das Gesagte bitte kurz zusammen. Nuschler und Schnellsprecher sind

eine echte Herausforderung. Ein Hintergrundgeräusch mit gleichbleibender Frequenz kann ich herausschneiden, wenn ich ca. fünf Sekunden nur dieses Geräusch auf dem Audio habe. Bei nicht moderierten Gruppengesprächen ist es hilfreich, wenn sich die Sprecher zu Beginn kurz mit ein paar Worten vorstellen. Leistungsfähige Tools und ein top trainiertes Gehör holen das Optimum aus Ihrem Material, damit Ihre deutsche oder fremdsprachliche Transkription sich sehen lassen kann.